

Sofenw. 17. Juli 1921

Lieber Herr Mann!

Adam Heilmann

Wenn Sie sich bald wieder 2 Tage in meinen Sofenw. bei
Opferhaus und überlege, wie man, nachdem der Hauptbesuch in
Ordnung und, alles in Erwägung wohl gefallen soll. Die Erwähnung,
die ich in Göttingen habe, haben mich bewegt, Ihnen etwas zu
entsprechen und doch nicht auf der Waise bleiben zu lassen. Sie
waren jedoch nicht, was das nur alles mit sich bringt. Meine nächste
Sorge ist es nicht mehr, dass man sich bald fertig werden
kann, denn das ist ich nicht, das ist in Göttingen in nicht meine Zeit
meine Schwester finden werde; ganz abgesehen davon, dass das Wohl ver-
zögert. Einhalten der Dinge wird länger dauern, jedoch werden darf.
Gegenüber dieser Sorge steht dann die Sorge um das, was ich der Studenten-
Liste soll; es wird kaum anders gehen, als dass ich da zunächst in der
Kunst in den Mund lege und mir dann alles bei der Schatz von
Alten in neuen anlege, was den es nicht schiff gelassen verfallen soll.
Dass ich Sie bitten, mir den jenseitigen Brief eines Heils von Kay über den
Bestellungs-Kontakts war anzufragen und ob der Brief von Meyer, der
in der Ref. H. Zeit. S. 151 f. rezensiert ist, wegen der Antwort der
nicht verfehlt genug ist, um die Beschaffung zu können?
Die eigenen Anliegen, die auch nicht in Ihren Brief, ist mehr
chronische Natur. Wie gelanden seien kann es in gefallen, dass
in letzter Instanz der Oldenbrunn meine Frau und meine vier
Kinder mit mir nach Göttingen kommen werden. Diese vier Personen
(auch noch nicht kleinen!) lösen mir über den Wirt der Verwandte
und Bekannte in der Schweiz und meine Hausarbeit vorzüglich über
in Sofenw. Wie werden die in Göttingen machen unvollständig und

unmöglich voran. Ich wollte nun mit der Frage an Sie gelangen, ob
Sie so freundlich sein wollten, aus dem ich lernen und zu helfen. Ich
denke an zwei Frauen, ein Arleth stamme Sie auch und ein zu je-
mer neuer Schlafstummer, Oble wird zu einer Pension, werden in
einer Stunde, die nun möglichste ver- auch gehen oder best ver-
Pinsgestaltloft geistlich bewacht. Wir werden erfrische Augustische
und werden jedesfalls, sagen wir er mal, "nicht keuer" voran und leben.
Wird Sie am jemand, selbstlich aus der Kissen der reformierten
Gemeinde, die in der Lage ist, um solche Leute häufig zu gestalten?
Es können geistliche Studenten anders sein, um eine etwa ruhige Lage
ist mir natürlich wichtig. Ihre vier letzten Kunden werden wohl
per jetzt beschwerde: so beschaffen lassen. Auf ist Sie Oble, wie Sie am
am zu sehen, eventuell mit der die in Betracht kommende Dagesthor
und Bedrungen Bewill zu erhalten?

Ich habe Göttingen das erste Mal mit sehr viel Verwundern Er-
drücken verloren und wenn etwa Leser, wie viel Erfreuliches und
Bedeutsames auf mich wartet und wie sehr es mir wird, die Bühne
jetzt aufeinander zu betreten, um zu sehen, wie Sie sagen, den Weg
der wir da aller möglich ist, durch alle Hindernisse zu gehen. Wegen
Sorge machen Sie keine Augen noch Bewegung zu sein. Ihre Art
ist mir nun wirklich nicht ganz neu, obwohl ich annehmen kann, dass
Sorge ein ganz besonderes prächtiges Exemplar dieser Art ist. Mein
Kommen nun das, was ich sagen will, ist wirklich erheblich geringer
als das am das, was etwa Sorge sagen konnte. Ich werde so
wie in der Welt an seinen Tagen stehen.

Mit herzlichem Gruß verbleibe ich
Ihr ergebener

Karl Barth